

Mannheim, 05. Februar 2016

Neues von Roche Diagnostics in der Gerinnung cobas t 411 für kleine bis mittlere Labore in der Routinediagnostik

Im Rahmen der diesjährigen Jahrestagung der Gesellschaft für Thrombose- und Hämostaseforschung (GTH) vom 17. bis 20. Februar in Münster wird die Roche Diagnostics Deutschland GmbH den cobas t 411 Analyzer präsentieren. Mit dem neuen System startet Roche nun mit einem eigenen Portfolio für die Gerinnungsdiagnostik, für kleine bis mittlere Labore mit bis zu 120 Gerinnungsproben pro Tag, in den Markt. Weitere Systeme von Roche für den mittleren bis sehr hohen Durchsatz sind für 2017 geplant.

In den Evaluierungen erwies sich cobas t 411 als sehr zuverlässig und robust. Basis für das System ist die Kombination bewährter Konzepte des Systems Coasys Plus C (z.B. Küvettenriegel, Messmodul) und die Entwicklung neuer Funktionen mit Fokus auf den Workflow und die Stabilität, etwa durch die kontinuierliche Probenzuführung mit 5er-Racks. In den bisherigen Einsätzen erreichte das System einen mittleren Durchsatz von 100 Tests pro Stunde im Mischbetrieb. Die Schnellwahltaste im Frontbereich macht den Bearbeitungsstart der Proben blitzschnell und kinderleicht, denn eine Interaktion des Anwenders mit der Software ist nicht nötig.

Darüber hinaus benötigt der Analyzer nur wenig Aufmerksamkeit, da der Anwender das System in der Regel nur einmal pro Tag mit Reagenzien und Verbrauchsmaterialien bestückt und damit die gesamte Routine abarbeiten kann. Ein fest installierter Barcodescanner erkennt die Reagenzien, Kontrollen und Kalibratoren.

Der cobas t 411 verfügt für alle gängigen Röhrchentypen über Cap-Piercing – eine weitere wichtige Funktion, die ausschlaggebend für ein schnelles und sicheres Probenhandling ist. Das Aufschrauben der Probengefäße entfällt und das Kontaminationsrisiko mit Probenmaterial geht gegen Null. Die Systemreagenzien decken alle wesentlichen Routineparameter (PT, aPTT, Fibrinogen, Antithrombin, Thrombinzeit und in Planung D-Dimer) ab.

Über Roche in Deutschland

Roche beschäftigt in Deutschland rund 15.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Bereichen Pharma und Diagnostik. Das Unternehmen ist an den drei Standorten in Grenzach-Wyhlen (Roche Pharma AG), Mannheim (Roche Diagnostics GmbH, Roche Diagnostics Deutschland GmbH sowie Roche Diabetes Care GmbH) und Penzberg (Biotechnologie-Kompetenzzentrum, Roche Diagnostics GmbH) vertreten. Die Schwerpunkte erstrecken sich über die gesamte Wertschöpfungskette der beiden Geschäftsbereiche Pharma und Diagnostics: von Forschung und Entwicklung über Produktion, Logistik bis hin zu Marketing und Vertrieb, wobei jeder Standort neben dem Deutschland-Geschäft auch globale Aufgaben wahrnimmt. Roche bekennt sich klar zu den deutschen Standorten und hat in den letzten fünf Jahren in diese rund 2 Milliarden Euro investiert. Weitere Informationen zu Roche in Deutschland finden Sie unter www.roche.de.

Alle erwähnten Markennamen sind gesetzlich geschützt.

Für weitere Informationen steht Ihnen zur Verfügung:

Roche Diagnostics Deutschland GmbH
Maren Schulz
Communications Manager
Sandhofer Straße 116
68305 Mannheim
Tel.: +49-(0)621-759 5484
E-Mail: maren.schulz@roche.com